



 Naturheilkunde

Die koreanische Handakupunktur (KHA)

Die koreanische Handakupunktur (KHA) ist erst ca. 30 Jahre alt und hat sich in dieser Zeit in theoretischer und praktischer Hinsicht außergewöhnlich rasch weiterentwickelt. Sie respektiert alle Grundgesetze der orientalen Akupunktur. Auf der Hand ist der gesamte Körper in Miniatur vorhanden; darauf beruht die korrespondierende Therapie der KHA.

Nach deren Auffassung gibt es auf der Hand 14 Mikromeridiane und 345 Akupunkturpunkte. Indem diese Punkte stimuliert werden, können physiologischen Funktionen des gesamten Körpers reguliert werden.

Die koreanische Handakupunktur hat viele Vorteile. Sie reduziert die Beschwerden der Nadeleinstiche, da die verwendeten Handakupunkturnadeln kleiner und dünner sind und nur bis maximal 2 mm Tiefe in die Haut gesetzt werden. Zudem kann keine vitale Organstruktur verletzt werden, da ausschließlich die Hand behandelt wird. Die Methode kann auch ohne Nadeln durchgeführt werden, z.B. durch Elektrostimulation oder durch kleine Magnetpflaster.

Das Seminar gibt jeder/m therapeutisch Tätigen ein wertvolles Werkzeug für die Praxis an die Hand.

Termine

Sa, 08.05.2027
10:00–18:00 Uhr

So, 09.05.2027
09:00–17:00 Uhr

Preis

320,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Dortmund
Hansastraße 7-11
44137 Dortmund
Tel. 0231-914 31 21

Seminarnummer

SSH46080527

Anmeldemöglichkeiten

- ☒ Bei jeder Akademie
- ☒ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☒ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 11.08.2026

Dozentin

Ho-Jung Böhmer

Studium sowohl in Korea als auch in China in traditioneller ost-asiatischer Medizin und Naturheilkunde. Später führte Sie ihr Studium in Portugal fort und absolvierte im Anschluss eine Ausbildung zur Heilpraktikerin in Deutschland. Seit 1996 führt sie in Deutschland eine eigene Naturheilpraxis in Dortmund. Einer ihrer Therapie-schwerpunkte liegt in der Akupunktur, worin sie die verschiedensten Formen beherrscht, wie z.B. die Koreanische Handakupunktur (KoryoSoojichim) nach Dr. Tea-Woo Yoo, die Traditionelle Chinesische Akupunktur, Ohrakupunktur oder Schädelaakupunktur nach Dr. Yamamoto. Neben weiteren erlernten Heilverfahren, wie Chiropraktik, manuelle Therapie, klassische Homöopathie, Phytotherapie, Kinesiologie oder den Vegatest, hat Frau Ho-Jung Böhmer auch eine zertifizierte Ausbildung zum Tai-Chi und Qi-Gong Lehrer-Ausbilder.